

Presseinformation

Düsseldorf, 15. Juli 2026

Übernahme zusätzlicher Aufgaben an Schulen muss sich lohnen

Nordrhein-westfälischer Lehrerverband zum zweiten Besoldungspaket für Lehrkräfte und Schulleitungen

Der nordrhein-westfälische Lehrerverband (NRWL) sieht in dem vom Landeskabinett beschlossenen zweiten Besoldungspaket für Schulleitungen und Lehrkräfte einen logisch nachvollziehbaren Schritt. Kern ist unter anderem die finanzielle Besserstellung von Fachleitungen, also von Lehrerinnen und Lehrern, die mit der schulischen Ausbildung des Lehrkräftenachwuchses betraut sind.

Auch Schulleitungen von großen Grund- und Hauptschulen sollen künftig mehr Geld erhalten. „Dieser Schritt ist richtig. Das interne Abstandsgebot zwischen den Besoldungs- und Gehaltsgruppen muss gewahrt bleiben“, sagt NRW-Präsident Meik Bruns. „Die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben muss auch finanziell attraktiv sein. Wir brauchen motivierte Lehrkräfte an allen Schulformen, die Funktionsstellen besetzen.“

Gleichzeitig betont Bruns angesichts der geplanten Anpassungen, dass auch die Leistung und Verantwortung aller Sek-II-Lehrkräfte weiterhin wertgeschätzt wird. Das Fortkommen dieser Lehrkräfte sollte sich in einer auskömmlichen Anzahl an Beförderungsstellen niederschlagen – dabei hat der Lehrerverband große Schulsysteme besonders im Blick. Ebenfalls denkbar und hilfreich wäre aus NRW-Sicht, die Zahl der sogenannten Anrechnungsstunden spürbar zu erhöhen. „Damit könnten Kolleginnen und Kollegen auf der Ebene der Schulen individuell entlastet werden.“

Kontakt für Medien:

Nordrhein-Westfälischer Lehrerverband (NRWL)

Telefon: (0211) 177 44-115

Fax: (0211) 16 19 73

E-Mail: presse@nrwl.de

Graf-Adolf-Str. 84

40210 Düsseldorf

<http://www.nrwl.de>

Meik Bruns

Präsident NRW

Mobil: 01512 9725978

Nordrhein-Westfälischer Lehrerverband (NRWL):

Der NRW vereint die drei großen lehrerpolitischen Organisationen in NRW – den Philologenverband (PhV), den Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen (vlw) sowie den Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs (vlbs). Er vertritt gemeinsam rund 30.000 Mitglieder an Gymnasien, Gesamtschulen, Weiterbildungskollegs, Wirtschaftsschulen und Berufskollegs und ist damit die mitgliederstärkste Interessenvertretung für Lehrerinnen und Lehrer im Land. Der Verband setzt sich für attraktive Arbeits- und Rahmenbedingungen für Lehrkräfte und gemeinsame berufspolitische Ziele ein. Dabei stehen eine verlässliche Bildungspolitik und eine qualitativ hochwertige schulische Bildung mit konkreten Berufs- und Studienperspektiven im Fokus.

Weitere Informationen unter www.nrwl.de